

6. Epistolar

Auszug eines Briefes von Johann Baptista Tecklenburg an [August Hermann Francke].

Tecklenburg, Johann Baptista

Hamburg, 30.10.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Extract aus H. Tecklenburg Briefe 25
von Jumburg den 30^{ten} 8^{ten} 1725. 173

Wegen des Testaments des
Johann Tiefenhausen
sollte auf mich stundt dem
Johann Professore communici,
was wollen, verlies mich H.
Licentiat Hintz durch
Johann Derrmann infi,
Nunon lassen, wie nun,
auf das inventarium

solte gefundenen seyn, und vor
mittelfindende sich bekennen,
so wolle er mich so bald zum
Abzeichnen communiciren,
da ich den so fort dem Herrn
Professori Copiam mit Frei-
hen werde, folglich ^{sein} Rath,
daß der Herr Professor mich
erleihen sich unverszüglich
mitzugeben, obgleich die Rath

laßungsfakt so viel nicht import,
 tive, wie man vermutet, so
 weißt man doch nicht, wie die
 Einführung müßte gemacht
 werden, und aus dem, daß
 man sich angibt, können
 man weiter nicht wissen,
 u. zudem brä' der Rath in Europa,
 so die einzigen Testamenti
 executores.